

Prof. Dr. Michael Minkenberg

Populismus und radikale Rechte in Europa: zwischen Opposition und Regierung

MA-Seminar

MASS: Modul Migration, Ethnizität, Ethnozentrismus, Modul Politik und Kultur // MES: ZB Politik

6/9 ECTS

Mittwoch, 11:15 - 12:45 Uhr

Ort: Präsenz

Veranstaltungsbeginn: 20.04.2022

Raum: GD Hs7

Mit der Welle des Populismus in Europa haben Parteien der radikalen Rechten in etlichen europäischen Demokratien ihren Paria-Status verloren und nicht nur dauerhafte parlamentarische Präsenz, sondern auch den Gipfel ihrer politischen Karriere, d.h. Regierungsmacht, erreicht. Dieses Seminar will die Rolle der radikalen Rechten im parlamentarischen Politikbetrieb untersuchen und dabei insbesondere die spezifische Oppositionsrolle dieser Parteien zwischen populistischer Agitation, programmatischer Gegnerschaft und antidemokratischer Systemopposition in den Blick nehmen. Besonderes Interesse verdienen Fragen wie die, worin die Unterschiede der radikalen Rechten als Oppositionspartei und als Regierungspartei bestehen, und welche Wirkungen von diesen Parteien als Oppositionsparteien bzw. als Regierungsparteien ausgehen.

Das Seminar ist in drei Komponenten aufgeteilt: nach einer einführenden Diskussion relevanter Konzepte der vergleichenden Erforschung der rechtsradikalen Parteienfamilie in West und Ost (I) findet eine Forschungsphase statt, in welche Studierende, die einen Schein erwerben wollen, anhand einschlägiger Fälle (Einzelfall- oder Mehrländer-Vergleiche) das Verhalten und Effekte der radikalen Rechten als Oppositionsparteien in nationalen Parlamenten, ihre Rolle und Wirkung als Regierungspartei und/oder ihre Effekte auf die Qualität der Demokratie untersuchen (II). Der dritte Teil des Seminars besteht aus einem ganztägigen Workshop an der Viadrina, auf welchem die Studierenden ihre Forschungsergebnisse (Hausarbeiten) vor- und zur Diskussion stellen.

Zu den zentralen Fragen, welche in Impulspapieren, Semindiskussion und Hausarbeiten beantwortet werden sollen, gehören:

- Wie nimmt die radikale Rechte ihre Oppositionsrolle wahr (konstruktiv, produktiv, destruktiv usw.), wie ihre Regierungsrolle (sofern gegeben)?
- Wird das ideologisch-programmatische Profil dieser Parteien (ihre Haltung zur gesamten politischen Ordnung und in einzelnen Politikbereichen wie Einwanderung, Multikulturalismus, Law & Order, u.a.) durch langjährige Parlamentspräsenz und/oder Regierungsbeteiligung abgeschwächt oder bleibt es scharf?
- Welche Effekte bezüglich "agenda-setting", "policy output" erzielt die radikale Rechte aus der Opposition und aus der Regierungstätigkeit heraus? Wie wirkt sich der Populismus dieser Parteien auf ihre Umgebung aus, welche Effekte auf die Qualität der Demokratie in den betreffenden Ländern lassen sich nachweisen?

Literatur: Cas Mudde, „Three decades of populist radical right parties in Western Europe: So what?“. In: *Europ. J of Pol. Research* Bd. 52, (2013), S. 1-19; Tjitske Akkerman, „Populist Parties in Power and Their Impact on Liberal Democracies in Western Europe“. In: R. Heinisch et al. (Hrsg.), *Political Populism. A Handbook*, (2017), S. 169-180; Bartek Pytlas, „Populist radical right mainstreaming and challenges to democracy in an enlarged Europe“. In: L. E. Hermann und J. Muldoon (Hrsg.), *Trumping the Mainstream. The Conquest of Democratic Politics by the Populist Radical Right*, (2017), S. 165-184; Malisa Zobel und Michael Minkenberg, „From the Margins, But Not Marginal: Putting the German Radical Right's Influence on Immigration Policy in a Comparative European Context“. In: B. Biard et al. (Hrsg.), *Do They Make a Difference? The Policy Influence of Radical Right Populist Parties in Western Europe*, (2019), S. 13-36.

Teilnahmevoraussetzungen:

Gute aktive und passive Deutsch- sowie gute passive Englischkenntnisse; einschlägige politik- bzw. sozialwissenschaftliche Vorkenntnisse.

Leistungsnachweise:

- Regelmäßige Teilnahme am Seminar incl. mehrerer Impulspapiere UND
- Abgabe eines Kurzexposés (2 S.) zur Planung der Hausarbeit bis spätestens zum 8.Juni 2022 PLUS Verfassen und Präsentation einer vollständigen Hausarbeit (ca. 15 S. für 6 ECTS // 20-25 S. für 9 ECTS) auf dem Abschlussworkshop. Abgabetermin: 20. Juli 2022.